

Radreise von Prag nach Krakau

13 Reisetage - Individualreise

Anreise + Einreisebestimmung

Individuelle Anreise. Die Reise startet in Prag und endet in Krakau. Gerne bieten wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot an. Sprechen Sie uns einfach an. Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Mittelschwere Radetappen, mit einigen Kilometern und moderaten Steigungen (die genauen Kilometer- und Höhenmeterangaben finden Sie im Reiseverlauf). Sie sollten über eine solide Grundkondition verfügen, z.B. gelegentlich am Wochenende auf dem Fahrrad unterwegs sein. Wir fahren auf meist wenig befahrenen, asphaltierten Straßen sowie teilweise auch unbefestigten Waldwegen. Es stehen Routenbeschreibungen sowie auf Wunsch GPS-Daten für Ihr Navigationssystem zur Verfügung. Sie finden die exakten Tageskilometer und -Höhenmeter am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung.

Begleitfahrzeug + Guide

Sie sind individuell auf dem Fahrrad unterwegs und erhalten vorab Kartenmaterial zur Orientierung vor Ort. Ihr Gepäck wird zu den einzelnen Hotels transportiert, sodass Sie lediglich mit Tagesgepäck unterwegs sind.

Unterkünfte

Sie übernachten in gut gepflegten 3-Sterne-Hotels oder Pensionen (mit Frühstück).

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalendar des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de.

Klima

In Tschechien und Polen herrscht gemäßigtes Kontinentalklima mit recht heißen Sommern und kalten Wintern (ähnlich den Temperaturverläufen in Deutschland). Die Niederschlagsmengen sind durch die Topographie regional sehr unterschiedlich. In den Sommermonaten sind Temperaturen von über 30 Grad keine Seltenheit. Die durchschnittliche Maximaltemperatur beträgt von Juni bis August 20 bis 25 Grad.

Räder

Vor Ort stehen gut gewartete Trekkingräder zur Verfügung. Modelle: Pells Stratus Deluxe, Pells Crono Comp, Author Dynasty (mit Frontfederung, Schutzblechen, V-Bremsen und Klingel). Zur Radmiete erhalten Sie einen Helm (Grösse S-XL) sowie folgende Ausstattung pro Paar: Luftpumpe und Flickzeug, Reifenheber, Ersatzschlauch, Fahrradschloss und GPS mit Batterie und Ladegerät (auf Anfrage). Gerne können Sie für Ihren Komfort Ihren eigenen Sattel und/oder Klickpedale mitbringen, die vor Ort montiert werden.

Reisebeschreibung

Highlights

- Prag und Krakau: kulturträchtige Städte mit historischem Charme
- Kutna Hora: tschechische Kleinstadt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten
- Etappen entlang der Elbe
- Bademöglichkeiten in kleinen Seen
- Optional Besuch des Konzentrationslagers Auschwitz

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Prag

Individuelle Anreise nach Prag. Gerne sind wir Ihnen bei der Planung Ihrer Anreise behilflich. Die Hauptstadt Tschechiens trägt den ehrenvollen Beinamen "Stadt der hundert Türme." Die Fülle an Kunstschätzen ist überwältigend: Die Majestätik der Burg, der Prunk der Adelspaläste und der Glanz barocker Kirchen – hier wurde europäische Geschichte geschrieben. 1 ÜN in Prag. (- / - / -)

2. Tag: Von Prag nach Nymburk

Sie verlassen Prag in Richtung Nordosten auf einem unkonventionellen Weg: Die Straße führt auf einem U-Bahn-Tunnel entlang in die grüne Polabi-Region. Ein lohnenswerter Zwischenstopp ist die Altstadt von Celakovice, gefolgt von Prerov nad Labem, wo Europas ältestes Kulturmuseum steht. Für die Weiterfahrt bieten sich zwei Varianten an: Entlang des rechten Flussufers ziehen sich breit angelegte Feldwege. Am linken Flussufer fahren Sie auf kleinen, asphaltierten Seitenstraßen. Zusätzlich können wir an einem örtlichen See für eine Abkühlung anhalten, sofern das Wetter mitspielt. Am Ende des Tages kommen Sie in der alten Stadt Nymburk an, die direkt an der Elbe liegt. Wer möchte, kann hier das lokale Bier testen und auf Bohumil Hrabal anstoßen. Der Schriftsteller ist ein bekanntes Kind der Stadt, aufgewachsen in ebendieser Brauerei. 1 ÜN in Nymburk (ca. 63 km, ca. 260 Hm). (F / - / -)

3. Tag: Von Nymburk nach Kutna Hora

Sie starten die Tour auf einem gut ausgebauten Radweg und radeln am Fluss entlang bis zur Kurstadt Pödebrady. Von dort aus geht es weiter in Richtung der alten königlichen Stadt Kolin mit ihrer verzierten Renaissance-Synagoge. Ab dort verlassen Sie die Elbe und fahren zum ersten UNESCO-Welterbe auf dieser Strecke; Kutna Hora. Im Mittelalter war Kutna Hora wegen ihrer Lage an den wichtigsten Handelsstraßen eine der bedeutendsten Städte Europas.

Die mittelalterliche und barocke Architektur verleihen der verschachtelten Stadt einen besonderen Charme. Es bietet sich an, dem Dom der heiligen Barbara einen Besuch abzustatten – ein Meisterwerk der gotischen Architektur. 1 ÜN in Kutna Hora (ca. 42 km, ca. 449 Hm). (F / - / -)

4. Tag: Von Kutna Hora nach Pardubice

Bevor Sie Kutna Hora verlassen, sollten Sie sich einen außergewöhnlichen Schauplatz nicht entgehen lassen: das Beinhaus der Friedhofskapelle von Sedlec. Die Wände zieren Knochen von ca. 30.000 Toten aus dem 15. Jahrhundert, eine faszinierende und makabere Atmosphäre zugleich. Bevor Sie das Ufer der Elbe erreichen, lohnt sich ein Besuch des klassizistischen Schlosses Kacina. Im überwiegend ebenen Verlauf führt die Route am Fluss entlang zur nationalen Pferdezuchtfarm Kladruby, existent seit dem 16. Jahrhundert. Am Nachmittag erreichen Sie den Bunkov-See. Pausen am Ufer zum Entspannen oder Baden sind bei gutem Wetter eine schöne Abwechslung zum Fahrrad fahren. Ihr Etappenziel ist die mittelalterliche Stadt Pardubice, bekannt für seine Lebkuchenspezialitäten. 1 ÜN in Pardubice (ca. 53 km, ca. 578 Hm). (F / - / -)

5. Tag: Von Pardubice nach Litomyšl

Sie verlassen die Elbe und folgen dem Flüsschen Loučna, das Sie auf dem Weg nach Vraclav begleitet. Der nächste Halt ist Vysoké Myto. Das Städtchen konnte im Verlauf der Jahrhunderte seinen historischen Charme bewahren und besticht durch seinen pittoresken Marktplatz und gut erhaltene Altstadtttore. Ihre Unterkunft wartet im UNESCO Welterbe-Städtchen Litomyšl. Auch wenn Sie nicht direkt im Renaissance-Schloss mit seinen eindrucksvollen Gärten übernachten, ist es einen Besuch wert. Musikliebhaber kennen Litomyšl als Geburtsstadt des bekannten tschechischen Komponisten Bedřich Smetana, den man jedes Jahr mit einem Fest der klassischen Musik feiert. 1 ÜN in Litomyšl (ca. 61 km, ca. 460 Hm).(F / - / -)

6. Tag: Von Litomyšl nach Moravská Třebůva

Heute verlassen Sie Böhmen und überqueren die historische Grenze nach Mähren im östlichen Teil des Landes. Es geht durch die Schlucht zwischen dem böhmisch-mährischen Hochland und dem Adlergebirge, wo Sie die Renaissance-Stadt Svitavý mit ihrem Marktplatz und der größten Arkade Tschechiens sehen. Ab dort führt die Straße im leicht abschüssigen Verlauf nach Moravská, wo Sie auch übernachten. Das kleine Städtchen besticht durch sein Renaissance-Schloss, durchaus besuchenswert. 1 ÜN in Moravská Třebůva (ca. 44km, ca. 260 Hm).(F / - / -)

7. Tag: Von Moravská Rebova nach Olomouc

Heute ist der letzte Tag, der Sie über das Hochland von Mähren führt und mit Sehenswürdigkeiten belohnt. Zunächst folgen Sie dem Fluss Třebůvka. In dem Grenzgebiet zeugen zahlreiche Burgruinen als Relikte vergangener Zeiten. Von einigen sind nur noch einzelne Fragmente übrig. Sie verlassen den Fluss und gelangen nach Bouzov, einem der schönsten Orte Tschechiens. Am Fluss Morava fahren Sie den Rest des Tages entlang. Sie folgen ihm bis nach Olomouc. Die ehemalige mährische Hauptstadt trägt den Namen "Kleines Prag". Wen die Kondition verlässt, steigt auf dem letzten Streckenabschnitt in den Zug. 1 ÜN in Olomouc (ca. 68 km, ca. 452 Hm).(F / - / -)

8. Tag: Von Olomouc nach Teplice nad Bečvou

Von Olomouc fahren Sie in Richtung Osten entlang des Flusses Bystrice, bis Sie die Region Trsice erreichen, die mit kleinen Burgen und einer großartigen Aussicht auf den heiligen Hügel Svyty Kopeček punktet. In Prerov erreichen Sie den Fluss Bečva und folgen ihm auf einem wenig befahrenen Radweg flussaufwärts. Im Lipník haben Sie Zeit, das Stadtzentrum mit einem Schloss und bezaubernden Gärten zu besichtigen oder Sie fahren das kleine Stück bergauf bis zur mächtigen Burg Helfstýn. Danach folgen Sie dem Flussverlauf bis nach Hranice mit seinem Renaissance-Marktplatz. Auf der anderen Seite des Flusses erwartet Sie Teplice nad Bečvou, ein guter Ort, um gemütlich den Tag ausklingen zu lassen. 1 ÜN in Teplice nad Bečvou (ca. 58 km).(F / - / -)

9. Tag: Von Hranice nach Stramberk

Heute wird es etwas anstrengender, dafür erwartet Sie einer der interessantesten Tage der gesamten Tour. Je näher Sie an die tschechisch-polnische Grenze gelangen, desto mehr Schlösser, Burgruinen und historische Städtchen rücken in Ihr Blickfeld. Nachdem es morgens noch ein paar Kilometer am Fluss Bečva entlanggeht, wird die Route im Anschluss wieder hügeliger. Nový Jičín ist ein sehenswertes Zwischenziel, von dort aus geht es über ansteigendes Gelände bis nach Stramberk. Stramberger Ohren sollten hier probiert werden. Was fleischig klingt, ist auch für Vegetarier geeignet: Bei der lokalen Spezialität handelt es sich um Lebkuchen. 1 ÜN in Stramberk (ca. 42 km).(F / - / -)

10. Tag: Von Stramberg nach Cieszyn

Direkt nachdem wir Stramberg verlassen, gelangen Sie nach Koprivnice. Der nächste Halt auf der Strecke ist Hukvaldy, eine kleine Stadt, über der eine Burg thront. Danach geht es entlang des Flusses Ondrejnice nach Frydek-Mistek, wo Sie zu Mittag essen können und Ihre Tour an den Zermanice-See fortsetzen. Von dort aus fahren Sie nur noch ein kurzes Stück bis in die tschechisch-polnische Doppelstadt Cieszyn, wo Ihre Unterkunft auf Sie wartet. 1 ÜN in Cieszyn (ca. 64 km).(F / - / -)

11. Tag: Von Cieszyn nach Oswiecim

Morgens nach dem Frühstück überqueren Sie die Grenze und führen Ihre Reise auf polnischer Seite fort. Auf kleinen Sträßchen lassen Sie das Bergpanorama hinter sich. Die erste Rast machen Sie in Skoczow, wo Sie auf den Fluss Wisla treffen. Sie fahren nun durch eine schöne Seenlandschaft, die vom Goczkowice Damm gekörnt wird. Der nächste Halt ist das historische Pszyna. Die Tour führt weiter nach Oswiecim, das im Zweiten Weltkrieg durch das nahe gelegene Konzentrationslager Auschwitz eine traurige Bekanntheit erlangt. 1 ÜN in Oswiecim (ca. 79 km).(F / - / -)

12. Tag: Von Oswiecim nach Krakau

Auf der letzten Etappe fahren Sie an der Weichsel entlang nach Lipowiec. Nun müssen Sie wieder ein Stück bergauf fahren, werden aber durch tolle Aussichten über ländlich geprägte Gegenden belohnt. Der nächste Halt ist entweder ein Kloster in Alwera oder ein Höhlenkomplex in einem Naturschutzgebiet in der Nähe von Baczov. Im schönen Krakau kommt unsere Tour zum Ende und wir erkunden die Stadt der polnischen Könige und Erzbischöfe. Tipp: Wer gerne die Gedenkstätte in Auschwitz besichtigen möchte, kann die Fahrradstrecke verkürzen oder komplett durch einen Zugtransfer nach Krakau ersetzen. 1 ÜN in Krakau (ca. 73 km).(F / - / -)

13. Tag: Individuelle Abreise

Sie reisen nach dem Frühstück ab oder verbringen noch ein paar Tage zusätzlich in der wunderschönen Stadt Krakau. Sprechen Sie uns einfach an.(F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Leistungen

- 12 Übernachtungen in Mittelklassehotels inklusive Frühstück
- Gepäcktransfers
- Individuelles Informationspaket (Karten und detaillierte Routenbeschreibung)
- Notrufnummer zu Ansprechpartnern vor Ort (deutsch- und englischsprachig)

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise
- Ankunfts- und Abreisetransfers
- Mittag- und Abendessen
- Radmiete
- Eintrittsgelder
- Trinkgelder

